

Video-Podcast der Bundeskanzlerin #7/11

19. Februar 2011

Wie Sie wissen, habe ich Physik studiert und seit dieser Zeit ein Faible für Innovationen und neue Ideen. Neue Ideen und neue Produkte – das bestimmt auch unseren täglichen Alltag, ob das Neuentwicklungen bei Handys sind, ob das neue Technologien im Auto sind, zum Beispiel ABS-Systeme, oder anderes.

Deshalb freue ich mich ganz besonders, am Mittwoch der nächsten Woche eine Stadt zu besuchen, in der Zukunft eine Heimat hat. Es geht um Friedrichshafen am Bodensee. Ich werde mir dort sowohl die modernste Satellitentechnik anschauen als auch neue Getriebemöglichkeiten für Autos, die energiesparend und umweltschonend fahren sollen.

Aber besonders freue ich mich auf die „Zukünftler“. Was sind das? „Zukünftler“ sind Menschen, die überlegen, wie wir in Zukunft in einer Stadt zusammenleben können. Dabei geht es nicht um eine technische Innovation, sondern es geht darum, technische Innovationen miteinander zu vernetzen und dabei die Fähigkeiten und Möglichkeiten des Internets zu nutzen. So kann in einer solchen Stadt natürlich besonders energiesparend gelebt werden, weil man mit modernen Zählern überprüfen kann, wann der Strom am billigsten ist und wann er deshalb am günstigsten eingesetzt werden kann. Gleichzeitig geht es darum, mit neuen Handys die Möglichkeiten zu nutzen, Elektrogeräte zu Hause zu steuern und damit sowohl Energieeffizienz als auch den Komfort des eigenen Lebens zu steigern.

Noch wichtiger sind technische Innovationen aber vielleicht für ältere Menschen. Denn mit ihrer Hilfe kann ein selbstbestimmtes Leben bis in das hohe Alter möglich sein. So geht es um die Möglichkeiten der Telemedizin, wo Routineuntersuchungen beständig durchgeführt werden können, ohne dass der Patient zum Arzt oder ins Krankenhaus geht, genauso wie Apothekenlieferdienste, die automatisch bestellt werden können, wenn es vonnöten ist.

Unser Leben wird uns also in der vernetzten Technik in ganz anderer Form in den nächsten Jahren und Jahrzehnten erscheinen. Friedrichshafen am Bodensee ist eine Stadt, die das alles jetzt schon vorbereitet, und „Zukünftler“ sind Menschen, die vernetztes Denken gelernt haben und die nicht erst über die Risiken sprechen, sondern zu allererst einmal über die Chancen neuer Technologien. Genau deshalb freue ich mich auf meinen Besuch in Friedrichshafen so besonders.

Und Sie fordere ich auf, als die Zuschauer dieses Videopodcasts mir einmal zu schreiben, welche technischen Innovationen für Sie von besonderer Bedeutung sind, welche Sie für die nächsten Jahre für besonders wichtig halten und wie technische Neuheiten Ihr persönliches Leben verändert haben.